

Niederschrift

über die 24. Sitzung der Gemeindevertretung Wrixum am Donnerstag, dem 12.11.2015, im Aufenthaltsraum des Feuerwehrgerätehauses Wrixum.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 18:00 Uhr - 19:47 Uhr

Gemeindevertreter

Frau Heidi Braun
Herr Oliver Arfsten
Herr Markus Berger
Frau Anja Hansen
Herr Heiko Hill
Herr Johngerret Jacobsen
Frau Mirjam Meister
Herr Hark Olufs
Herr Claus Petersen
von der Verwaltung
Herr Daniel Schenck

Bürgermeisterin

ab 18:03 Uhr
2. stellv. Bürgermeister
1. stellv. Bürgermeister

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 23. Sitzung (öffentlicher Teil)
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht der Bürgermeisterin
7. Bericht der Ausschussvorsitzenden
8. Kurbetriebsangelegenheiten
9. Erlass einer 1. Nachtragssatzung zur Fremdenverkehrsabgabesatzung
Vorlage: Wri/000079
10. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2012 der Gemeinde Wrixum sowie der Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben.
Vorlage: Wri/000078
11. Bebauungsplan Nr. 9 und 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Oevenum für das Gebiet südlich Karkenstieg und westlich der Dörpstrat
12. Verschiedenes

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Braun begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Gv Mirjam Meister ist nicht anwesend.

2. Anträge zur Tagesordnung

Gv Mirjam Meister nimmt ab sofort an der Sitzung teil. Bürgermeisterin Braun beantragt die Ergänzung der Tagesordnung um die folgenden TOPs im nichtöffentlichen Teil:

17. Beratung zum Erlass einer 1. Nachtragssatzung zur Fremdenverkehrsabgabesatzung

18. Grundstücksangelegenheiten

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Tagesordnung wird wie beantragt ergänzt.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Bürgermeisterin Braun beantragt die nichtöffentliche Beratung der Tagesordnungspunkte 13-18.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechnigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, werden die genannten Tagesordnungspunkte nichtöffentlich beraten.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 23. Sitzung (öffentlicher Teil)

Es gibt keine Einwände gegen Form und Inhalt der Niederschrift der letzten Sitzung. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

- Es wird sich zum Thema „Bepflanzung auf der Nachbarschaftsgrenze“ erkundigt. Bürgermeisterin Braun verweist hierzu auf die Ausführungen auf www.wrixum.de.
- Es wird angesprochen, dass die Hauseigentümer von Gebäuden in einem Wasserschutzgebiet die Aufforderung zu einer Dichtheitsprüfung erhalten haben. Nähere Informationen hierzu sind auf der Internetseite des Amtes Föhr-Amrum zu finden.
- Auf Nachfrage teilt Bürgermeisterin Braun mit, dass sich die Gemeinde auch weiterhin finanziell am Wellenbad beteilige.

6. Bericht der Bürgermeisterin

- Im Zuge der Rattenbekämpfung ruft Bürgermeisterin Braun zum Aufstellen von Köderboxen auf. Weiterhin solle man keine Essensreste in der Toilette entsorgen, das Fallobst in den Gärten einsammeln und Vogelfutter nicht einfach verstreuen. Auf die Allgemeinverfügung zur Rattenbekämpfung wird verwiesen (www.wrixum.de).
- Im Karkstieg wurden mit Hilfe von Baumpflanzungen und Baken Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung ergriffen.

- Bürgermeisterin Braun berichtet von der letzten Insel- und Halligkonferenz. Größtes Thema war die Situation der Kliniken in Nordfriesland. Weiterhin wurde über eine Änderung des Kommunalabgabengesetzes (KAG), die Ausweisung von Gebieten für Kite-Surfen sowie die Ausarbeitung eines Krisenmanagements beraten.

7. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Gestern tagte der Rechnungsprüfungsausschuss für die Jahresrechnung 2012. Es gab keine Beanstandungen. Im nächsten Jahr sollen die Jahresabschlüsse 2013 – 2015 geprüft werden.

8. Kurbetriebsangelegenheiten

Es gibt keine Wortmeldungen.

9. Erlass einer 1. Nachtragssatzung zur Fremdenverkehrsabgabensatzung Vorlage: Wri/000079

Sachdarstellung mit Begründung:

Mit Hilfe eines vom Amt Föhr-Amrum beauftragten externen Gutachters sind turnusmäßig für die Gemeinden des Amtsbereiches die Betriebsartentabellen zu den Tourismusabgabensatzungen aktualisiert und der konjunkturellen Entwicklung angepasst worden. Auch für die Gemeinde Wrixum ist deshalb eine komplett neue Betriebsartentabelle entstanden.

Im Unterschied zur jetzigen Tabelle sind die Bezeichnungen verschiedener Betriebsarten ergänzt oder geändert worden, einzelne Betriebsarten wurden einer neuen Betriebsartengruppe zugewiesen, die jeweiligen Gewinnsätze wurden aktualisiert und auch die Vorteilssätze als Bezug des Betriebes oder der abgabepflichtigen Tätigkeit zum Tourismus neu festgelegt.

Durch das Gesetz zur Änderung des Kommunalabgabengesetzes und der Gemeindeordnung vom 15.07.2014 (GVObI. Schl.-H. S. 129) ist unter anderem der Begriff „Fremdenverkehrsabgabe“ durch den Begriff „Tourismusabgabe“ ersetzt worden. Diese Umbenennung ist redaktionell nun ebenfalls in die gemeindliche Abgabensatzung eingearbeitet und übernommen worden.

Zudem ist eine neue Ergebnisrechnung mit einer Vorauskalkulation für das Jahr 2016 angefertigt worden. Danach ist in der Gemeinde Wrixum eine beitragsfähige Kostenmasse in Höhe von knapp 35 T€ aus Tourismusabgaben zu finanzieren. Unter Berücksichtigung der neuen Betriebsartentabelle ergibt sich eine Summe aller Beitragseinheiten in Höhe von 565.525,06 €. Der Abgabensatz in der Tourismusabgabe könnte folglich von derzeit 7,4% auf 6,1% herabgesetzt werden ($34.922,18 / 565.525,06 = 6,18$).

Die Gemeindevertretung wird dieses Thema noch unter TOP 17 beraten. Der Beschluss zum Erlass der 1. Nachtragssatzung wird daher auf die nächste Sitzung der Gemeindevertretung verlagert.

**10. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2012 der Gemeinde Wrixum sowie der Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben.
Vorlage: Wri/000078**

Sachdarstellung mit Begründung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Wrixum hat den Jahresabschluss 2012 der Gemeinde Wrixum mit seinen Bestandteilen gemäß § 44 GemHVO-Doppik, ausweislich des Prüfungsprotokolls am 11.11.2015 beraten und wie folgt zum Abschluss in Anlehnung an § 95 n GO festgestellt:

1. Der Haushaltsplan wurde im Wesentlichen eingehalten. Die Abweichungen liegen in vertretbarem Rahmen.
2. Die einzelnen Rechnungsbeträge wurden - soweit geprüft - sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt.
3. Bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie der Vermögens- und Schuldenverwaltung wurde - soweit geprüft – nach den geltenden Vorschriften verfahren.
4. Das Vermögen und die Schulden wurden richtig nachgewiesen.
5. Der Anhang zum Jahresabschluss ist vollständig und richtig.
6. Die über- / außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. insgesamt **314.108,54 EUR** soll von der Gemeindevertretung genehmigt werden.

Hinweis: Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben sind im Wesentlichen systembedingt und auf das Fehlen von Deckungskreisen zurückzuführen. Ausweisänderungen von zu buchenden Sachverhalten im Zusammenhang mit der engeren Auslegung der GemHVO-Doppik würden bei Deckungskreisen nicht in der Haushaltsüberschreitungsliste erscheinen, sofern der Deckungskreis in der Summe über die entsprechenden Haushaltsmittel verfügt. Den Haushaltsüberschreitungen lt. Kontenliste CIP von 314.108,54 EUR stehen beispielsweise Mehreinnahmen von 161.099,37 EUR gegenüber. Das Jahresergebnis lt. Ergebnisrechnung (Zeile 26) i.H.v. -139.466,35 EUR liegt um 23.333,65 EUR unter dem Planansatz von -162.800 EUR.

7. Sonstige Feststellungen / Empfehlungen:

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2012 der Gemeinde Wrixum wird von der Bürgermeisterin vorgelegt und wie folgt festgestellt:

Der Jahresabschluss wird auf **3.942.244,34 EUR** Bilanzsumme festgesetzt.

Der ausgewiesene Jahresfehlbetrag per 31.12.2012 beläuft sich auf – **139.466,35 EUR**.

Der **Jahresfehlbetrag** wird aus der Ergebnistrücklage bis zum vollständigen Verbrauch ausgeglichen. Ein nicht abgedeckter Jahresfehlbetrag wird auf neue Rechnung vorge-
tragen und wird frühestens nach fünf Jahren zu Lasten der Allgemeinen Rücklage ausgeglichen.

Der **Bestand an liquiden Mitteln** der Gemeinde gegenüber der Einheitskasse in Höhe von 470.433,23 EUR vermindert sich um 183.312,69 EUR auf **287.120,54 EUR**.

Der Jahresabschluss wird wie vorgelegt anerkannt und beschlossen.

Mit der o.a. Buchung / Verrechnung sowie der Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2012 gem. § 14 Abs. 5 des KPG wird die Amtsdirektorin des Amtes Föhr-Amrum beauftragt.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. **314.108,54 EUR** werden genehmigt.

**11. Bebauungsplan Nr. 9 und 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Oevenum
für das Gebiet südlich Karkenstieg und westlich der Dörpstrat**

Im Rahmen der Beteiligung als Nachbargemeinde nach § 2 (2) BauGB informiert Bürgermeisterin Braun über den Bebauungsplan Nr. 9 und 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Oevenum für das Gebiet südlich Karkenstieg und westlich der Dörpstrat.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Es werden keine Bedenken geäußert.

12. Verschiedenes

- Aus den Reihen der Gemeindevertretung wird darauf hingewiesen, dass die Grandwege in der Marsch zum Teil ausgebessert werden müssen.
- Bürgermeisterin Braun wird gebeten, die neuen Eigentümer eines Grundstückes im Ohl Dörp auf die Verpflichtung zum Rückschnitt von Bäumen und Hecken hinzuweisen.

Bürgermeisterin Braun bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 19:47 Uhr.

Heidi Braun

Daniel Schenck